

HERZLICH WILLKOMMEN

**zur Predigt
Sonntag, 13. Juni 2010
in der FEG, Dillenburg**

**Thema: Seelsorgerlichen Umgang
in der Gemeinde von Jesus lernen**

Text: Markus 8, 22-26

pastor reinhart henseling





Seelsorgerlichen Umgang in der Gemeinde von Jesus lernen

Ich habe diesen Traum:

- Wir **leben** in unserer Gemeinde und **freuen** uns aneinander – und miteinander an Jesus Christus!
- Wir **dienen** Gott gemeinsam mit unseren individuellen Gaben - zum Wohle aller und zur Ehre Gottes!
- Wir sind **offen** und **ehrlich** voreinander und verzichten auf jedes Theater und alles gespielte fromme Getue!
- Wir **achten** aufeinander und **sorgen** gut füreinander, damit wir miteinander auf Gottes guten Wegen unterwegs sind und bleiben!
- Wir leben in einer **liebvollen** und **vergebenden** Atmosphäre – in der Christus die Mitte und das Haupt ist!

Komm, lass uns miteinander an der Verwirklichung arbeiten!^{r.h.}

Bibeltext: Markus 8, 22 – 26:

Jesus und seine Jünger kommen nach Bethsaida und einige Leute bringen einen Blinden zu Jesus, damit er ihn anrühren und damit heilen soll.

Jesus ergreift die Hand des Blinden, führt ihn aus dem Dorf heraus, spuckt auf seine Augen, legt ihm die Hände auf und fragt ihn: Siehst du etwas?

Der Blinde schaut auf und antwortet: Ich sehe die Menschen, sie gehen wie Bäume umher!



Seelsorgerlichen Umgang in der Gemeinde von Jesus lernen

Bibeltext: Markus 8, 22 – 26 (Fortsetzung):

Darauf legt Jesus seine Hände noch einmal auf die Augen des Blinden.

Da kann dieser alles genau erkennen, er wird vollständig geheilt und kann alles richtig sehen!

Darauf schickt Jesus ihn in sein Haus und sagt zu ihm: Geh` nicht in das Dorf hinein!

Amen



Seelsorgerlichen Umgang in der Gemeinde von Jesus lernen



Seelsorgerlichen Umgang in der Gemeinde von Jesus lernen

Die Situation:

Jesus kommt mit seinen Jüngern, den Leuten, die treu zu ihm halten, in das kleine Fischerdorf Bethsaida am See Genezareth. Unterwegs beschäftigten sich seine Nachfolger ununterbrochen mit der typischen Alltags Sorge – wie werden wir heute richtig satt?

Es scheint, als ob sie sehr schnell wieder vergessen hätten, dass Jesus wenige Stunden zuvor außergewöhnliche Wunder getan hatte – auch zu ihren Gunsten.

Am Ufer angekommen, bringen irgendwelche Unbekannten einen **Blinden** zu Jesus. Diese nicht namentlich Genannten rechnen fest damit, dass Jesus den Blinden heilt!



Seelsorgerlichen Umgang in der Gemeinde von Jesus lernen

Von dieser typischen Alltagssituation aus dem Leben Jesu wollen wir lernen, **wie Jesus Menschen begegnet** und mit einem besonderen Mann umgeht, der...

- zur (bettel-)armen Schicht eines kleinen Dorfes zählt,
- behindert, orientierungslos und teilweise hilflos ist,
- von der bürgerlichen Gesellschaft ausgegrenzt wird,
- auf die Hilfe von anderen angewiesen ist,
- religiös als „unrein“ abgestempelt ist,
- **dringend Hilfe – von Gott – benötigt!**



Seelsorgerlichen Umgang in der Gemeinde von Jesus lernen

1. Mein Traum – meine Motivation:

Wir handeln aus Liebe zu Christus und zu unseren Mitmenschen!

- Wir **geben** aufeinander **acht** – ohne den anderen dabei zu beobachten oder zu beargwöhnen – **Seelsorge braucht Toleranz.**
- Wir **nehmen** die Schwächen des anderen **wahr** – ohne uns über ihn zu stellen – **Seelsorge braucht Selbsterkenntnis.**
- Wir **erarbeiten** gute Beziehungen – ohne den anderen vereinnahmen zu wollen – **Seelsorge braucht Demut.**
- Wir **führen** den anderen in die heilsame Nähe Jesu – ohne Druck auf ihn auszuüben – **Seelsorge braucht Freiheit.**

r.h.



Seelsorgerlichen Umgang in der Gemeinde von Jesus lernen

1. Mein Traum - meine Motivation: (2)

Wir handeln aus Liebe zu Christus und zu unseren Mitmenschen!

- Wir **beten** für den anderen – ohne sie/ihn geistlich manipulieren zu wollen - **Seelsorge braucht Fürbitte.**
- Wir **rechnen** mit dem konkreten Handeln Jesu – ohne superfrommes Gerede und Getue – **Seelsorge braucht Glauben.**
- Wir **suchen** miteinander einen begehbaren Weg – ohne den anderen auf *unsere* Wege leiten zu wollen – **Seelsorge braucht Einfühlungsvermögen.**
- Wir **lernen**, auch die zu lieben, die (selbstverschuldet) im Dunkeln tappen – **Seelsorge braucht Liebe!**



Seelsorgerlichen Umgang in der Gemeinde von Jesus lernen

Deshalb will ich mit euch gemeinsam **lernen** und **bete** für uns darum, dass Christus uns verändert und uns beschenkt mit...

- gesunder Toleranz
- ehrlicher Selbsterkenntnis
- einer demütigen Haltung
- freiheitlicher Gesinnung
- einer betenden Haltung
- einem festen Glauben
- einem sensiblen Einfühlungsvermögen
- **seiner echten LIEBE!**



Seelsorgerlichen Umgang in der Gemeinde von Jesus lernen

In der Seelsorge Jesu gilt:

KOMMT **alle** zu mir, die ihr euch unter unnötigen Lasten abmüht – ich will euch die Freude und die Freiheit geben, die ihr zu einem echten, erfüllten Leben benötigt.

Geht euren Lebensweg mit mir zusammen und vertraut mir, denn nur mit mir lernt ihr, den **Weg** Gottes zu gehen und den **Willen** Gottes zu erfüllen.

Ich erwarte nichts von euch, was ich euch nicht vorher geschenkt habe, denn ich will, dass ihr **durch meine Liebe leben lernt!**

JESUS nach: Matthäus 11, 28 – 30

Leben wir als Geschwister dieses Leben im Miteinander?

r.h.



Seelsorgerlichen Umgang in der Gemeinde von Jesus lernen

2. Mein Traum – meine Grenzen:

Wir begleiten Menschen in die heilsame Nähe des Christus – und lassen IHN wirken!

- Wir **dienen** dem, der Hilfe braucht und annimmt und begleiten ihn so lange, wie er sich helfen lassen möchte.
 - Seelsorge drängt sich nie auf – aber sie gibt auch nie auf!
- Wir **beten** konkret um verändernde Kraftwirkungen des Christus und rechnen mit Wundern Gottes. – Seelsorge erkennt die eigenen Grenzen – aber rechnet mit Gottes unbegrenzter Kraft und Liebe!
- Wir **treten zurück**, wenn unser Auftraggeber sein Werk tut, aber stehen ihm weiter zur Verfügung. – Seelsorge macht den Weg zu Christus frei – und blockiert nicht den Weg zu IHM! r.h.



Seelsorgerlichen Umgang in der Gemeinde von Jesus lernen

2. Mein Traum - meine Grenzen: (2)

Wir begleiten Menschen in die heilsame Nähe des Christus – und lassen IHN wirken!

- Jesus **nimmt** den Suchenden liebevoll an die Hand,
- Jesus **führt** ihn aus dem Menschengetümmel weg in die Stille,
- Jesus **bietet** seine spürbare Nähe an und begleitet sicher,
- Jesus **begegnet** individuell auf die beste und natürlichste Weise,
- Jesus **beginnt** ein sehr persönliches einfühlsames Gespräch,
- Jesus **legt** seine Hände segnend und heilend **auf** ihn,
- Jesus **fragt** teilnahmsvoll nach dem Ergehen...

r.h.



Seelsorgerlichen Umgang in der Gemeinde von Jesus lernen

Deshalb will ich mit euch gemeinsam **lernen** und **bete** für uns darum, dass Christus uns verändert und uns beschenkt mit...

- dem langen **Atem**, der nie aufgibt,
- dem **Glauben**, der mit dem Wunderbaren rechnet und alles hofft
- ehrlicher **Selbstkritik**, die sich selbst nicht überschätzt,
- der **Art** des Christus, sich Menschen liebevoll zuzuwenden,
- offene **Arme**, um den anderen einzuhüllen und zu schützen,
- offene **Ohren**, die richtig hinhören,
- offenen **Augen**, die ganzheitlich wahrnehmen,
- einem offenen **Herzen** für die Anliegen des anderen... r.h.



Seelsorgerlichen Umgang in der Gemeinde von Jesus lernen

In der Seelsorge Jesu gilt:

Diejenigen sind wirklich **glücklich**,

die erkennen, dass sie vor Gott arm sind und auf seine Hilfe angewiesen sind, die auf Gewalt verzichten, die sich nach Gottes gerechter Welt sehnen, die sich auf Gottes Barmherzigkeit verlassen, die ein reines Herz haben, die sich aktiv für den Frieden einsetzen, die um Jesu willen verfolgt werden...

Freut euch, denn in Gottes Herrlichkeit werdet ihr dafür belohnt werden!

JESUS nach: Matthäus 5, 3 - 11

Bist du selbst glücklich? - Wie willst du dazu beitragen, dass andere in der Gemeinde glücklich werden?



Seelsorgerlichen Umgang in der Gemeinde von Jesus lernen

3. Mein Traum – meine Ziele!

Wir überlassen Christus die Arbeit und bleiben in seiner (Ruf-) Nähe!

- Unter den heilenden Händen Jesu lernt der Blinde erstmalig aufzuschauen und seine Umwelt wahrzunehmen. – **Seelsorge hat zum Ziel, dass wir lernen, aufgerichtet zu gehen und zu leben!**
- In der Nähe Jesu kann jeder ehrlich werden – vor Gott, vor sich selbst und vor anderen. – **Seelsorge verhilft zum ehrlich Umgang mit mir selbst und mit anderen!**
- Mit Jesus beginne ich meine Mitmenschen mit anderen Augen zu sehen. – **Seelsorge glorifiziert weder mich, noch den anderen; sie entwickelt realistische Sichtweisen vom Nächsten und von mir!**
r.h.



Seelsorgerlichen Umgang in der Gemeinde von Jesus lernen

3. Mein Traum - meine Ziele: (2)

Wir überlassen Christus die Arbeit und bleiben in seiner (Ruf-) Nähe!

- Jesus legt seine heilenden Hände in die **wunden Punkte** unseres Lebens – nicht um zu schmerzen, sondern um zu heilen.
– **Seelsorge muss auch Schuld beim Namen nennen und klären!**
- Jesus macht **keine halben Sachen**, wenn wir ihn wirken lassen, ist der Erfolg garantiert. – **Seelsorge kann viel Arbeit bedeuten – aber sie lohnt sich immer!**
- Jesus will auf den richtigen **Lebensweg** führen, dadurch können bestimmte Wege unmöglich werden. – **Seelsorge muss zum zielgerichteten Leben aus Gottes Kraft verhelfen!**

r.h.



Seelsorgerlichen Umgang in der Gemeinde von Jesus lernen

Deshalb will ich mit euch gemeinsam **lernen** und **bete** für uns darum, dass Christus uns verändert und uns beschenkt mit...

- einer göttlichen **Brille** – zuerst für mich selbst
- der **Einsicht**, dass ER mich und andere verändern kann,
- einer realistischen **Sicht** von mir selbst und von anderen,
- klarem **Durchblick** für meine Gegenwart und Zukunft,
- einem mutigen **Aufblick** auf IHN und sein Handeln,
- ohne scheelen **Seitenblick** auf meine Geschwister und Nächsten,
- einem beglückenden **Blick** für Gottes Größe und Allmacht,
- einem neuen **Weitblick** für meine sichere Zukunft mit Gott... r.h.



Seelsorgerlichen Umgang in der Gemeinde von Jesus lernen

In der Seelsorge Jesu gilt:

Euch ist eine große **Vollmacht** übertragen worden: Was ihr auf dieser Erde im Namen Gottes bindet, das ist auch im Himmel gebunden und was ihr freisetzt, das ist auch im Himmel freigesetzt.

Wenn zwei oder drei von euch in dem **übereinstimmen**, was sie mich bitten wollen, so wird mein Vater es euch geben. Denn wo zwei oder drei in meinem Namen **zusammen** sind, da bin ich selbst segnend und wirksam in ihrer Mitte.

JESUS nach: Matthäus 5, 3 - 11

Wann hast du zum letzten Mal Seelsorge gesucht?

r.h.



Seelsorgerlichen Umgang in der Gemeinde von Jesus lernen

JESUS lädt uns in seine Seelsorge ein!

Es gibt kein Thema... kein Versagen, das wir vor IHM nicht an- und aussprechen könnten. Bei IHM werden wir auch alle Schuld los:

Die Heilige Schrift sagt: nach 1. Johannes 1, Verse 7 + 9

Wenn wir in einer intakten Gottesbeziehung leben, dann stimmen auch die **Lebens- / Liebesbeziehungen** zu unseren Mitchristen.

Dann ist Jesus bereit, uns **jede Schuld** zu vergeben und uns mit seinem heiligen Blut völlig zu reinigen.

Wenn wir unsere Sünden ehrlich zugeben, dann garantiert uns Gott, dass er uns **alle Sünden restlos vergibt...!**

r.h.



Seelsorgerlichen Umgang in der Gemeinde von Jesus lernen

Wir glauben, dass **Jesus** durch seinen Heiligen Geist hier und jetzt anwesend ist. - Stell' dir bitte vor, **Christus** geht jetzt durch die Reihen, er bleibt vor dir stehen, schaut dich an - und **ER** spricht zu dir, **ER** lädt dich ein:

- **Komm**, sprich dich aus vor mir – werde endlich ehrlich!
- **Such** dir jemanden, zu dem du Vertrauen hast und verabrede dich mit ihm - und mit mir!
- **Geht** dann nicht eher auseinander, bis ihr beide alles ausgesprochen habt, was euch belastet.
- Dann **sprecht** euch gegenseitig zu: **Im Namen Jesu sage ich dir, alle deine Sünden sind dir vergeben! - Du kannst in Gottes Frieden fröhlich deiner Wege gehen!**

Was antwortest du JESUS jetzt?

r.h.



Seelsorgerlichen Umgang in der Gemeinde von Jesus lernen

Ich habe diesen Traum:

- Wir **leben** in unserer Gemeinde und **freuen** uns aneinander – und miteinander an Jesus Christus!
- Wir **diene**n Gott gemeinsam mit unseren individuellen Gaben - zum Wohle aller und zur Ehre Gottes!
- Wir sind **offen** und **ehrlich** voreinander und verzichten auf jedes Theater und alles gespielte fromme Getue!
- Wir **sorgen** gut füreinander, damit wir miteinander auf Gottes guten Wegen unterwegs sind und bleiben!

Wir leben in einer **liebvollen** und **vergebenden** Atmosphäre – in der Christus die Mitte und das Haupt ist!

Amen

r.h.